

ISIS – Input/Output Vers. 2.00

1. Installation:

Zur Installation legen Sie bitte die Programm CD ein. Falls das Setupprogramm nicht automatisch startet, rufen Sie Setup.exe manuell von der CD auf.
Beim ersten Aufruf des Programms, kommt die Aufforderung die Software zu registrieren.

Softwareregistrierung...

ID: 281172534

Firma:

Vorname:

Nachname:

* Faxnummer:

* angeben bei Faxregistrierung

Seriennummer: 155I C8E4 TY2N P61H

Online E-Mail Fax *

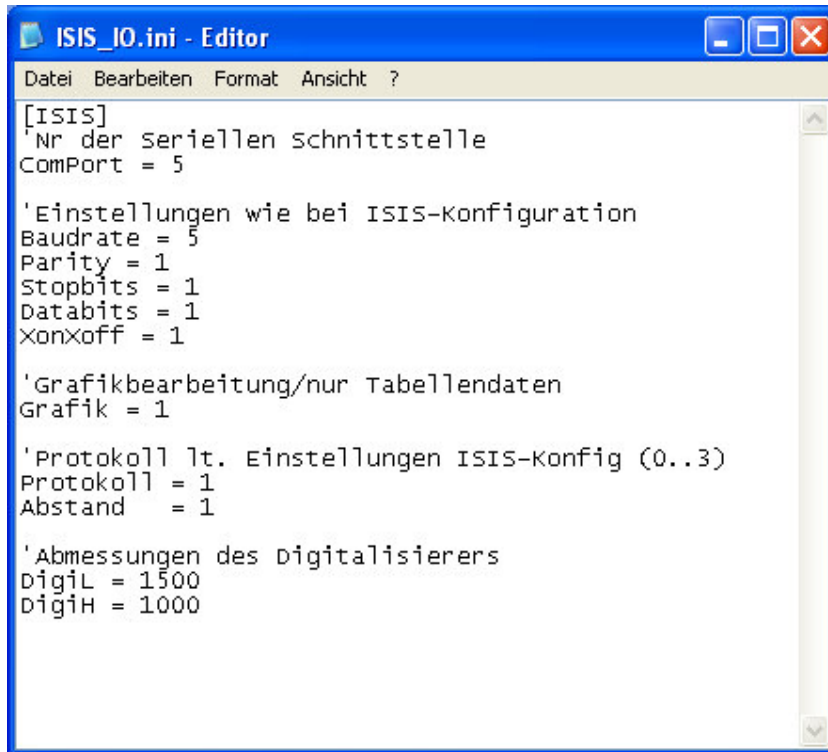
Freischaltcode eingeben:

OK

Füllen Sie die Felder aus, und befolgen Sie die Anweisungen.
Sie haben zwei Möglichkeiten für die Registrierung der Software - Über FAX (bitte vergessen Sie nicht Ihre Faxnummer anzugeben) oder mittels E-MAIL.
In beiden Fällen bekommen Sie einen Freischaltcode, der Ihnen die Nutzung der Software ermöglicht.

2. Programmeinstellungen: (ISIS_IO.INI)

In der ISIS_IO.INI befinden sich die Einstellungen für die Kommunikation mit Ihrem Digitalisierer.



```
ISIS_IO.ini - Editor
Datei Bearbeiten Format Ansicht ?
[ISIS]
'Nr der seriellen Schnittstelle
ComPort = 5

'Einstellungen wie bei ISIS-Konfiguration
Baudrate = 5
Parity = 1
Stopbits = 1
Databits = 1
XonXoff = 1

'Grafikbearbeitung/nur Tabellendaten
Grafik = 1

'Protokoll lt. Einstellungen ISIS-Konfig (0..3)
Protokoll = 1
Abstand = 1

'Abmessungen des Digitalisierers
DigiL = 1500
DigiH = 1000
```

Sie können die Datei durch Doppelklick mit dem Windowseditor bearbeiten.

3. Konturen digitalisieren:

Nachdem Sie das Programm ISIS gestartet haben, erscheint am Digitalisierer das „ISIS“-Menü:

```
-- I S I S --
1=Punkt 2=Linie
3=Bogen 4=Polyl.
5=Änd. 6=Speich
```

Durch betätigen der jeweiligen Ziffer wählen Sie den gewünschten Befehl und gelangen automatisch in das nächste Untermenü. Die Unterscheidung der Zeichenbefehle ist speziell für die Erzeugung einer DXF-Datei von Bedeutung, da hier die Geometriedaten gemäß Ihrer Auswahl ausgegeben werden. Alle Daten die Sie als Punkt digitalisieren werden auch beispielsweise im AutoCAD als Punkt dargestellt. Beachten Sie hierbei auch die Einstellung von Punktstil (siehe: CAD-Dokumentation). Punkte erscheinen mitunter als Pixel am Bildschirm und können dann nur schwer Wahrgenommen werden.

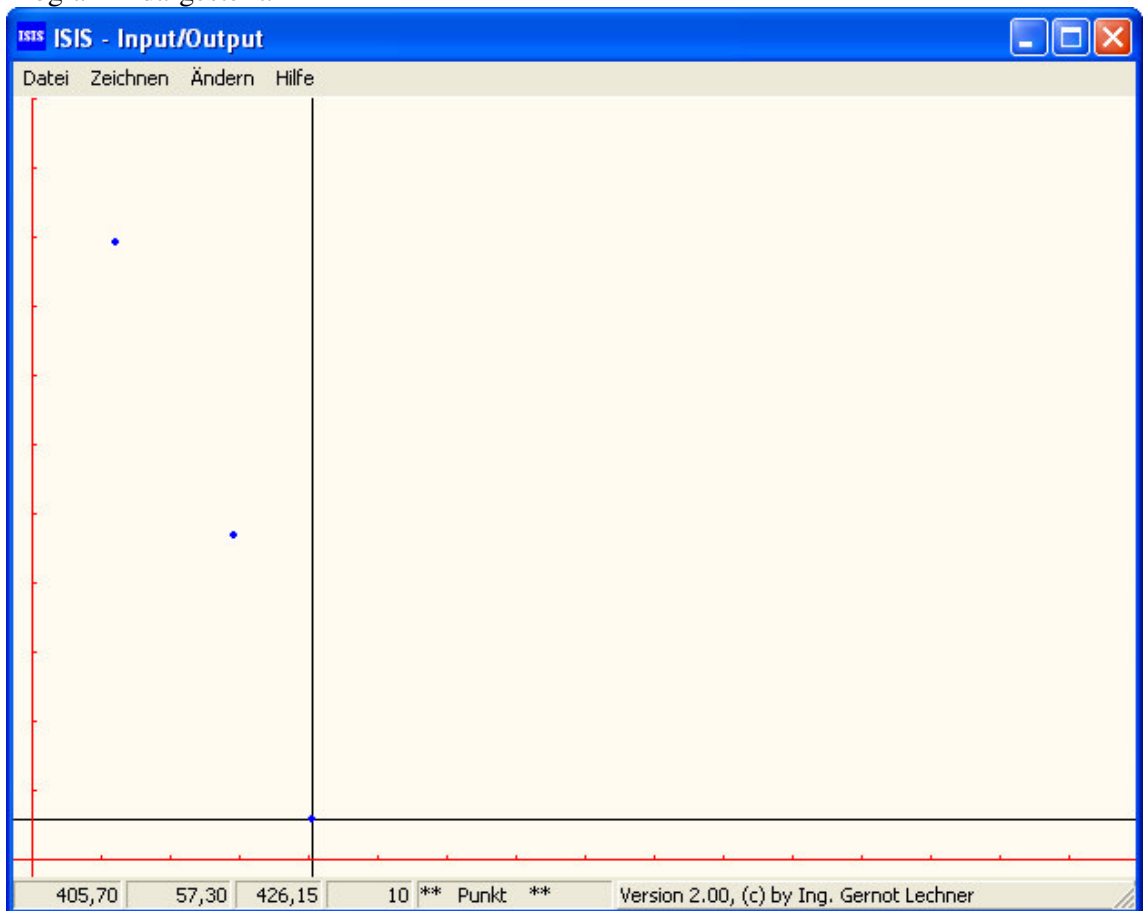
Der jeweils vorangegangene Endpunkt kann in allen Zeichenbefehlen über letzter Punkt (8=l.Punkt) als Startpunkt für die neue Geometrie gewählt werden. (Startpunkt = Endpunkt).

Jedes aufgerufene Untermenü kann über Abbrechen (Taste „0“) verlassen werden.

4. Zeichenbefehle:

PUNKTE:

Mit dem Befehl Punkte werden Punktkoordinaten digitalisiert und als gefüllte Kreise im Programm dargestellt.



Hinweis: Wenn Sie vom Hauptmenü in das Untermenü kommen, kann durch Aufruf von 8=l.Punkt, der letzte gezeichnete Punkt übernommen werden. (ähnlich Objektfang) .

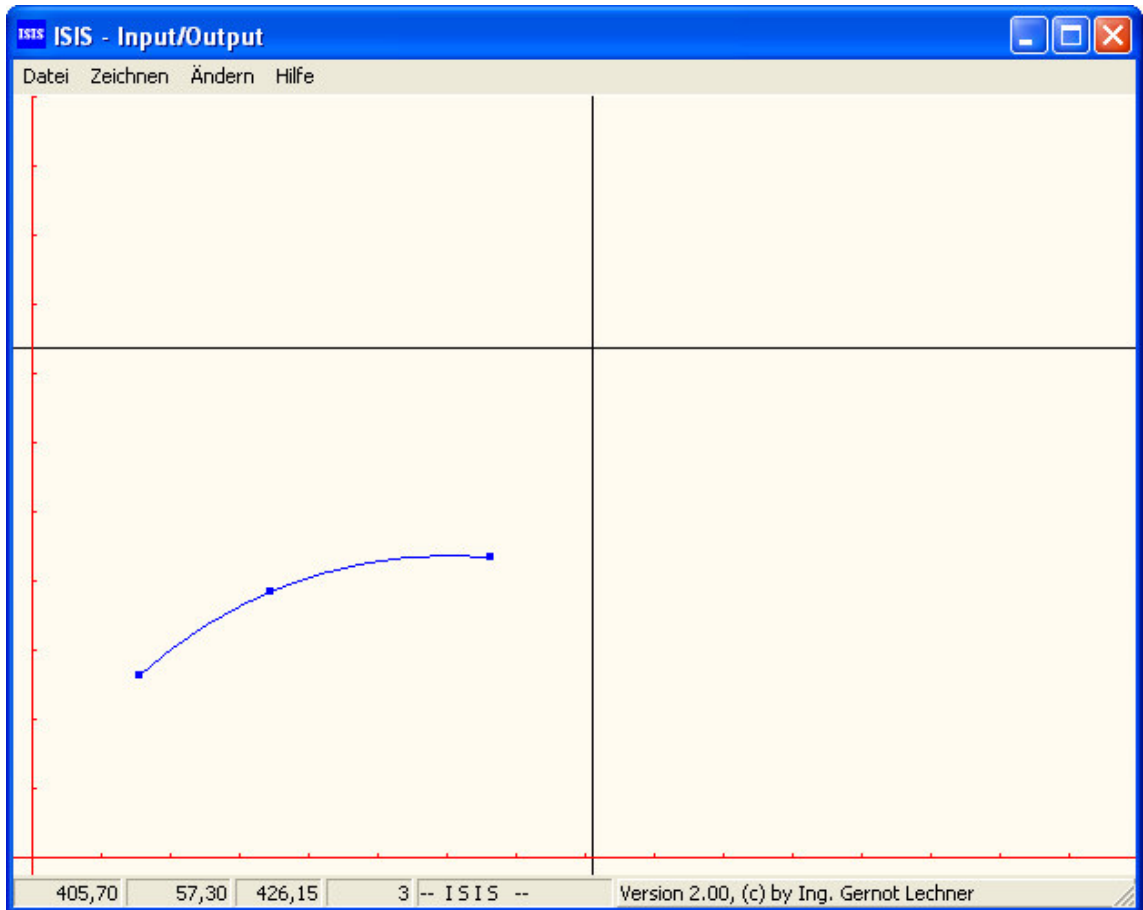
LINIE:

Wie schon unter PUNKTE beschrieben, funktioniert auch der Befehl Linie. In der Grafikausgabe wird nach Eingabe des 2. Punktes eine Linie dargestellt. Um beispielsweise den Endpunkt der vorangegangenen Linie als Startpunkt der neuen Linie zu wählen

verwenden Sie den Befehl letzter Punkt (8=l. Punkt).

BOGEN:

Ein Bogen wird über 3 Punkte bestimmt. Nachdem der letzte Punkt erfasst wurde, wird der Bogen in der Grafikausgabe dargestellt. Die Hilfspunkte werden als gefüllte Quadrate gezeichnet. Auch hier kann der Startpunkt von der vorangegangenen Geometrie übernommen werden.



Die gefüllten Quadrate erscheinen sofort nachdem der Punkt übernommen wurde.

POLYLINIE:

Für die Polylinie gilt das selbe Regelwerk wie für die Linie, mit dem Unterschied, dass der Befehl am Ende der Linie manuell abgebrochen werden muß. Die digitalisierten Punkte werden sofort zu einer gemeinsamen Linie mit unterschiedlichen Stützpunkten zusammengefasst. Die Polylinie kann auch über den Streammode eingelesen werden. Je Datenstring wird eine Teilstrecke gezeichnet.

5. **Taststiftradiuskompensation:**

BAHNKORREKTUR+/BAHNKORREKTUR-:

Wird mittels Taststift eine Kontur über Polylinie abgenommen, kann diese über Bahnkorrektur+/- um den Taststiftradius versetzt werden. Über +/- wird die Versetzrichtung der neuen Bahn festgelegt.

Sie gelangen über das „ISIS“ – Hauptmenü, 5 = Ändern zur Bahnkorrektur. Durch betätigen der Taste „0“ kommen Sie wieder zurück ins Hauptmenü.

6. **Elemente entfernen (löschen):**

Sie gelangen über das „ISIS“ – Hauptmenü, 5 = Ändern zum Löschen. Durch betätigen der Taste „0“ kommen Sie wieder zurück ins Hauptmenü.

LETZT. ELEMENT:

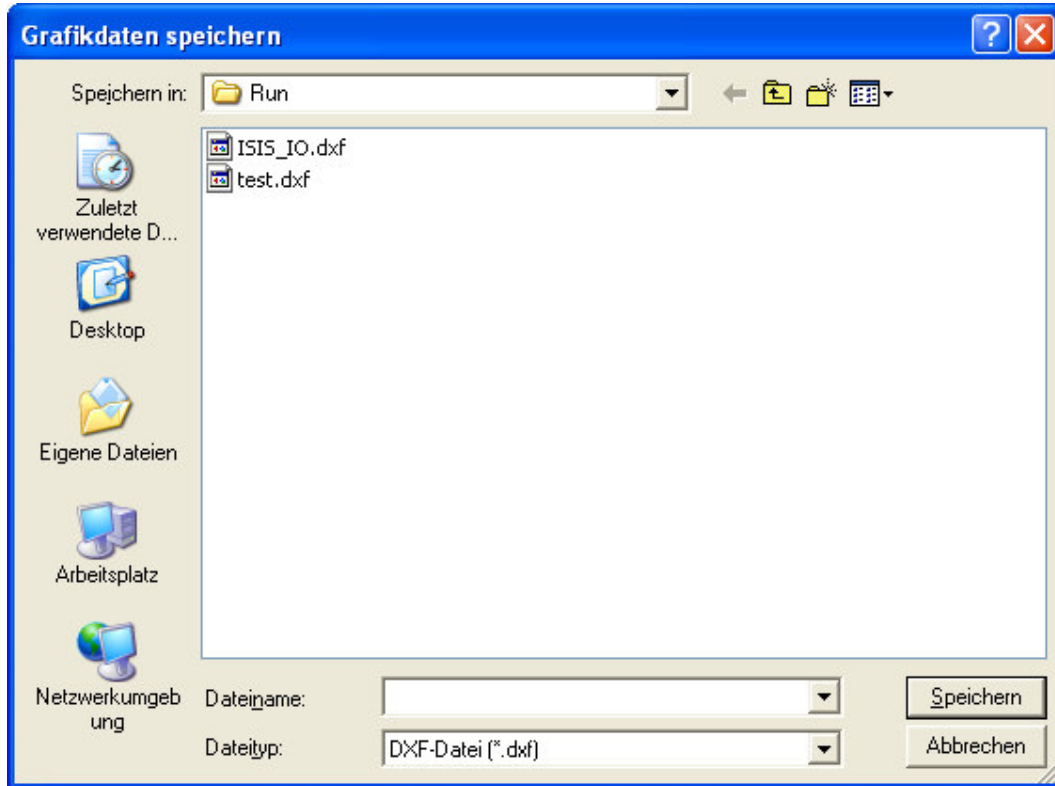
Möchten Sie die letzte digitalisierte Geometrie löschen, so verwenden Sie diesen Befehl und bestätigen sie Ihre Eingabe mit 1=JA. Anderenfalls brechen Sie den Befehl mit 0=NEIN ab.

ALLE ELEMENTE:

“Alle Elemente” löscht den gesamten Grafikdatenspeicher.

7. Grafikdaten speichern:

Wenn Sie Ihre Daten speichern wollen, rufen Sie den Menüpunkt 6=Speichern aus dem „ISIS“ – Hauptmenü auf oder wählen Sie im Grafikprogramm Datei, Speichern...



Wird über das Bediengerät am Digitalisierer gespeichert, können Sie zwischen:

- 1=Punktliste (TXT) od.
- 2=DXF-Datei (DXF)

wählen.

Punktliste erzeugt eine ASCII – Datei im Programmverzeichnis (ISIS_IO.TXT), hingegen erstellt DXF-Datei einen AutoCAD kompatiblen DXF im Programmverzeichnis (ISIS_IO.DXF), welcher in die unterschiedlichsten Programme eingelesen bzw. importiert werden kann wie z. B. Coreldraw, AutoCAD, etc.

Falls Sie Ihre Datei unter einem anderen Verzeichnis oder Namen speichern möchten, verwenden Sie den Befehl Datei, Speichern... aus dem Grafikprogramm. Durch Ändern des Dateityp können Sie zwischen DXF und TXT wählen.